

ÖAMTC: Juni-Rekord – 8.304 mobile Pannenhilfen am heißen Wochenende

Hauptgrund Batterie; Mobilitätsclub rät, bei Hitze immer Wasserflasche mitnehmen

Bei der ÖAMTC-Pannenhilfe sorgt die aktuelle Hitzewelle für arbeitsreiche Tage: Von Freitag bis Sonntag verzeichnete der Mobilitätsclub österreichweit 8.304 Pannenhilfe-Einsätze und damit das einsatzreichste Wochenende im Juni. Haupteinsatzgrund waren Probleme mit der Batterie. "Autobatterien sind bei extrem hohen Temperaturen genauso gefährdet wie bei niedrigen. Nach bereits intensiven Wochenenden zuvor waren wir auch für den Hitzehöhepunkt in den vergangenen Tagen gut aufgestellt", sieht ÖAMTC-Cheftechniker Oliver Danninger die Pannenhilfe für den kommenden Sommer bestens gerüstet.

Kfz-Lenker:innen rät der Experte des Mobilitätsclubs, immer eine Flasche Wasser mitzuführen. "Bleibt das Auto stehen, fällt auch die Klimaanlage aus. Hat man etwas zu trinken dabei, kann man die Zeit, bis Hilfe eintrifft, besser überstehen", so Danninger.

Der einsatzstärkste Tag am vergangenen Wochenende war der Samstag mit 2.927 Pannenhilfen österreichweit. Am Freitag rückte die ÖAMTC-Pannenhilfe 2.876-mal aus, am Sonntag 2.501-mal. Der Abschleppdienst des ÖAMTC verzeichnete am Wochenende österreichweit insgesamt 2.527 Einsätze.

Während im Westen die Hitze bereits heute nachlässt, ist in Ost-Österreich bis Mitte der Woche keine Entspannung in Sicht. Anhaltend heiße Temperaturen dürften daher weiterhin für ein hohes Pannenaufkommen sorgen. Am Wochenende startet dann bei moderateren Temperaturen in die erste Staffel in die Sommerferien – für den ÖAMTC ist das der Beginn eines arbeitsreichen Sommers.

ÖAMTC-Pannenhilfe unter Notrufnummer 120 rund um die Uhr erreichbar

Im Pannenfall ist der ÖAMTC österreichweit Tag und Nacht unter der Notrufnummer 120 erreichbar. Zusätzlich kann die Nothilfe auch über die ÖAMTC-App angefordert werden. Alle Infos unter Nothilfe 120 | ÖAMTC.